

/ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1906

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 17. APRIL 1906.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. APRIL 1906 UND ENDIGEN AM 31. JULI 1906.
DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VON SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1906.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Scholz**: liest nicht.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moraltheologie, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 stündig, a) Oberkurs, Samstag von 11—12 Uhr, b) Unterkurs, Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik II. Teil: Religions- und Offenbarungsphilosophie, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1 stündig, Freitag (oder Montag) von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Religiöse und kirchliche Zeit- und Streitfragen, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des ersten Korintherbriefes, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Spezielle Einleitung in die katholischen Briefe, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis); 3) Exegetischer Übungskurs, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Kirchenhistorische Übungen über Quellen zur Geschichte der Aufklärung, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sickenberger**: 1) Patrologie (die griechische nachnicänische Literatur), wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von

8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Pastoraltheologie (Liturgik, II. Teil), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Patristische Lektüre, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Kiefl**: 1) Dogmatik II. Teil: De Deo Creatore, wöchentlich 5stündig, von Montag bis Freitag von 10—11 Uhr*) im Hörsaal I (privatim); 2) Das katholische Dogma von der hl. Eucharistie mit besonderer Berücksichtigung der modernen Einwendungen, wöchentlich 1stündig im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Einführung in das Bibelaramäische, wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Lektüre der koptischen Ephesinumsakten, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden, im Seminarzimmer II (privatim); 3) Erklärung syrischer Martyrerakten, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde, im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung ausgewählter Psalmen, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Übungen (Lektüre historischer Texte), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht II. Teil, wöchentlich 6stündig, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Bayerisches Armenrecht, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal II (publice).

*) Anmerkung: Das Zusammenfallen der Dogmatik- und Moralstunden wird durch Verlegen der einen oder andern beseitigt werden.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Recht, für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).!

Prof. Geh. Hofrat Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Statistik als Einleitung in die Soziologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes- zivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechts, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Rechts-

philosophie, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zwangsvollstreckung und Konkurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 7—8 Uhr früh im Hörsaal IV (privatim); 2) Konversatorium über bürgerliches Recht, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal IV (privatissime); 3) Sachenrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag und Mittwoch von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatim); 4) Konversatorium über Konkursrecht, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: Die besonderen Verfahrensarten des Zivilprozesses, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Privatdozent Dr. **Freisen**: Geschichte der katholischen und protestantischen Kirchenverfassung, wöchentlich 4 stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Schoetensack**: 1) Die Verbrechen wider die Beweismittel und die Beglaubigungszeichen, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (publice); 2) Exegese der Peinlichen Gerichtsordnung Karl's V., wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Rindfleisch: 1) Pathologische Anatomie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Obduktions- und Demonstrationskursus, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. Schoenborn: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 9¹/₂—11 Uhr im Operationssaal im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgischer Operationskursus, wöchentlich 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7, Freitag von 4—6 Uhr in den Präparier Sälen und dem Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. von Leube: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9¹/₂, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Klinische Diagnostik mit Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. Hofmeier: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8¹/₂—9 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven- und Gefäßsystem, wöchentlich 8stündig, täglich von 11—12 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Mikroskopiersaal des anatomischen Instituts (privatim); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. A. Sommer, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags im anatomischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, II. Teil, unabhängig vom ersten (Nahrungs- und Genussmittel, Wasser, Boden, Infektionskrankheiten), wöchentlich 4 stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Samstags von 7¹/₂—9 Uhr früh im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs: wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs (in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Römer), wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatissime); 3) Arbeiten im Laboratorium täglich, wöchentlich 50 stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Unter-

suchungen, täglich, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Straub**: 1) Experimentelle Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im pharmakolog. Institut (privatim); 2) Allgemeine und spezielle Arzneiverordnungslehre mit Rezeptierübungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im pharmakolog. Institut (privatim); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, ohne akademisches Viertel, im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung), je zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag mit Freitag um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Untersuchung des Ohres, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3stündig, Montag von 4—5 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins, für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 4stündig, Montag von 7—8 Uhr, Mittwoch von 7—9 Uhr, Donnerstag von 7—8 Uhr früh in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3stündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Angewandte Anatomie für ältere Mediziner, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr früh in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig, im Kurssaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallerkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, zweimal von 9—11 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime); 3) Poliklinik für Nasen- und Halskranke, wöchentlich 3stündig, I. Gruppe: Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, II. Gruppe: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr in der Poliklinik, Koellikerstrasse 3 (privatim).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven-, Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatissime sed gratis); 2) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall (privatissime sed gratis), jedoch nur für die Hörer der gerichtlichen Medizin.

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 4—7 Uhr in der Anatomie (privatissime); 3) Grundzüge der Entwicklungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Keimblätterlehre und der Eihäute, wöchentlich 2¹/₂ stündig, Donnerstag von 5—6¹/₂ Uhr, Freitag von 5—6 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Blut, Sputum, Mageninhalt etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Hofstallstrasse 4 (privatissime); 2) Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium, Hofstallstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weygandt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen; in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstrasse 3/0. In Verbindung mit dem Kurs werden Exkursionen in Irrenanstalten unternommen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Einführung in die Psychiatrie, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Koellikerstr. 3/0 (privatim); 3) Psychisch abnorme Kinder (für Mediziner und Philologen), wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor a. D. der Hebammenschule:
1) Geburtshilflicher Operationskursus, wöchentlich 6—7 stündig.

Allgemeine Stunde Dienstag von 7—8 Uhr abends, Übungsstunden Montag mit Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatissime); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17 $\frac{1}{2}$ (privatissime).

Prof. Dr. **Römer**: Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1stündig in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik, II. Teil (gewaltsame Todesarten, Leichenerscheinungen), wöchentlich 1stündig im Hörsaal VII der neuen Universität (publice); 2) Ärztliche Geschäftsführung (Medizinalgesetzgebung, Berufspflichten, soziale Medizin, Praxisbetrieb etc.), wöchentlich 2stündig im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Allgemeine, vergleichende Physiologie der Zelle mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über das Leben, wöchentlich 1—2stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **J. Riedinger**: 1) Über Frakturen, Luxationen und Verbände mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Kursus der Heilgymnastik und Massage, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im medico-mechanischen Institut, Heinestrasse 11 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **G. Burckhard**, Lehrer an der Hebammenschule: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Universitätsfrauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Rostoski**: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, 4—5stündig, Gruppenteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr

im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Über Immunität und Infektionskrankheiten, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmenden Zeit, im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgisch-propädeutisches Praktikum, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr resp. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag in der chirurgischen Poliklinik (privatissime); 3) Die Erkrankungen der Harnorgane mit Übungen in Cystoskopie etc., gemeinsam mit Privatdozent Dr. Polano in zwei noch zu bestimmenden Stunden, in der Frauenklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arneth**: Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, wöchentlich 2—3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal und Laboratorium der medizinischen Klinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **Polano**: 1) Die Erkrankungen der Harnorgane mit praktischen Übungen (Katheterismus, Cystoskopie), gemeinsam mit Privatdozent Dr. L. Burkhardt, wöchentlich 2stündig (in noch zu bestimmender Zeit), im kleinen Hörsaal der Frauenklinik (privatissime); 2) Geburtshilf.-gynäkologische Tagesfragen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr in der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. **Mayr**: Über die Beziehungen der Rhino-Laryngo-Otologie zur Allgemeinmedizin, wöchentlich 1stündig im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (publice); 2) Praktischer Kurs der Untersuchungsmethoden der oberen Luftwege, in 2—3 noch zu bestimmenden Stunden, im medizinischen Kollegienhaus (privatim).

Privatdozent Dr. **Gürber**: 1) Die Nahrung, ihre Verdauung und Assimilation, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr, im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey und Dr. Overton (siehe Prof. von Frey); 3) Physiologisch-chemische Übungen,

wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim), im physiologischen Institut; 4) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Tafel (siehe Prof. Tafel); 5) Physiologisch-chemisches Laboratorium, täglich (privatissime).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Paradeplatz 2/I, liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungs-Methoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12 bis 1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr früh (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Einleitung in die Sprachwissenschaft und in die griechische Syntax, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Griechische und lateinische Stilübungen und Interpretation von Horaz de arte poetica, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatim); 2) Avestagrammatik, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Althochdeutsch (vergleichend), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Repetitorium der deutschen Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime); 3) Seminar: Meier Helmbrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 3 bis 4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Logik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Ästhetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des Psychologischen Instituts, alte Universität, Domerschulstr. 16/II. (privatim); 2) Philosophische Übungen über Kant's Kritik der

reinen Vernunft, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr abends im Psychologischen Institut (*privatissime sed gratis*); 3) Psychologisches Institut: a) Einführungskursus zur experimentellen Psychologie, Mittwoch von 11—1 Uhr, abgehalten von Dr. Dürr; in Verbindung mit Dr. Dürr: b) Praktikum für Anfänger, Mittwoch von 5—7 Uhr; c) Arbeiten für Fortgeschrittene, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr (*privatissime*).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Über die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (*privatim*); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Lokal des historischen Seminars (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Histoire de la poésie romantique en France (in französischer Sprache), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (*privatim*); 2) Lektüre und Erklärung von Manzoni's Promessi sposi, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Hörsaal VII (*privatim*); 3) Literar-historische Übungen über die französische Tragödie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8 bis 10 Uhr im romanischen Seminar (*privatissime sed gratis*).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres: 1) Exercices pratiques de lecture, d'orthographe et de conversation française, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (*privatissime sed gratis*); 2) Traduction française d'une nouvelle de P. Heyse, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal VII (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Die äusseren Formen des griechischen Lebens (Privataltertümer), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr nachmittags im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (*privatim*); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Historische Grammatik des Englischen II: Vokalismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Repetitorium der englischen Literatur-Geschichte von 1500—1900, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 3) Im englischen Seminar: Shakspeare, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 8 bis 9 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Dr. phil. **J. D. Drummond**: 1) Development of the English National Character and English Institutions (Vortrag in englischer Sprache), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Neuenglische Sprechübungen für Anfänger und weniger Geübte auf Grund von Carrolls „Alice in Wonderland“, wöchentlich 2stündig Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Neuenglische Übungen für Fortgeschrittene: Essay, Translation, Syntax, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Geschichte der französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (mit praktischen Übungen), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Übungen im historischen Seminar, Abteilung III (Verfassungsgeschichte des deutschen Mittelalters), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boll**: 1) Geschichte der Pädagogik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Geschichte der griechischen Literatur in der Kaiserzeit im Überblick, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XI (privatim; für die Hörer der Wintervorlesung gratis); 3) Kursorische griechische Lektüre (Euripides Medea), wöchentlich 2stündig, Freitag abends von 8—10 Uhr in der Bibliothek des Wagnerschen Kunstinstituts (privatissime

sed gratis, persönliche Anmeldung erforderlich); 4) Übungen des philologischen Seminars: a) Bakchylides, b) Besprechung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch vormittags von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Geschichte des Altertums im Überblick, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Übungen über die Geschichtsschreiber Alexanders des Grossen im historischen Seminar (Abteilung I), wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Australien und Polynesien, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen (Meereskunde und Klimatologie), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im geographischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Die deutsche Sturm- und Drang-Periode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen auf dem Gebiet der neueren deutschen Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminar für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Einführung in Cicero und Caesar und Erklärung der Schrift Orator, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Ciceros Briefe, b) lateinische und griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstags von 7—9 Uhr (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Die ästhetischen Grundbegriffe, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Lektüre griechischer Dialektinschriften, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr im sprachwissenschaftlichen Institut (privatissime sed gratis); 2) Übungen im Lesen griechischer Handschriften,

wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Ethik (Moral- und Rechtsphilosophie), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr früh im Hörsaal I (privatim).

Privatdozent Dr. **Dürr**: 1) Wahrnehmung und Denken mit besonderer Berücksichtigung von Begabungsunterschieden und Unterrichtsmethoden, wöchentlich 2stündig, Mittwoch 11—1 Uhr im Hörsaal des psychologischen Instituts (privatim); 2) Psychologisches Institut: a) Einführungskursus zur experimentellen Psychologie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr, sowie in Verbindung mit Professor Dr. Külpe, b) Praktikum für Anfänger, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, c) Arbeiten für Fortgeschrittene, 12stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—5 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pinder**: 1) Die nordische Frührenaissance, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Übungen zur Geschichte der nordischen Frührenaissance, wöchentlich 2stündig nach Verabredung (privatissime sed gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil (System des Pflanzenreichs), mit Demonstration im botanischen Garten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen, wöchentlich 3stündig, Dienstag von 10—1 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Übungen im Pflanzenbestimmen, wöchentlich 2stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime); 5) Mikroskopisches Drogenpraktikum (nach der neuen Prüfungs-

ordnung für Pharmazeuten), halbtägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentlich 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂ bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar: a) Übungen zur höheren Analysis für Fortgeschrittene, gemeinsam mit dem Assistenten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V, b) Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, II. Teil (Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger, speziell für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 5—7 Uhr im zoologischen Institut (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Mineralogie, allgemeiner Teil (inkl. physikalischer Kristallographie), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 3) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallographischen Untersuchungen, nach Vereinbarung im mineralogischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- bzw. 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr im physikalischen In-

stitut (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot: a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Samstag von 7—11 Uhr oder Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot), täglich Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich 4stündig Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr früh im Hörsaal X (privatim); 2) Sphärische Astronomie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends im astronomischen Kabinet (privatim).

Prof. Dr. **Cantor**: Kinetische Theorie und Bewegung der Gase, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von $7\frac{1}{4}$ — $8\frac{3}{4}$ Uhr früh im Seminarzimmer V (privatim); 2) Anwendungen der Infinitesimalanalysis auf die Theorie der ebenen Kurven, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8— $8\frac{3}{4}$ Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Theorie der Raumkurven und der Flächen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Nichteuklidische Geometrie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 5) Im Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): a) Übungen aus der sphärischen Trigonometrie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 7— $7\frac{3}{4}$ Uhr früh im Seminarzimmer V; b) Algebraische Analysis, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 7— $7\frac{3}{4}$ Uhr früh im Seminarzimmer V; 6) Im Seminar: Anwendungen der elliptischen Funktionen auf Geometrie und Mechanik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung, unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Stereochemie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im chemischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Spemann**: Naturgeschichte der Insekten, wöchentlich 2stündig im zoologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Heterozyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Elektrizitätsleitung in Gasen und verwandte Erscheinungen, wie Radioaktivität, Kathodenstrahlen, Röntgenstrahlen usw. mit Experimenten, wöchentlich 2stündig, im physikalischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie in einer noch zu bestimmenden Stunde, im chemischen Institut (gratis).

Privatdozent Dr. **Harms**: Grundzüge der physikalischen Chemie, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—7 Uhr abends, Samstag von 8—9 Uhr vormittags im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Max Weegmann.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 14. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können Dienstag und Freitag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.

4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.
Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr
Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 324. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1906 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Goepfert: Homilet. Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zwangs- vollstreckung und Konkurs (6).
8—9 Uhr. Dr. Schell: Apologetik II. Teil (5). Dr. Sickenberger: Patrologie (2). — Pastoraltheologie (2). — Patristische Lektüre (1).	8—9 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechts- geschichte und System des römi- schen Privatrechtes (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Schanz: Nationalökonomie, spezieller Teil (5). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Konver- satorium üb. bürgerliches Recht (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Anfänger mit Dr. Sommer (2).	Dr. Stangl : Philol. Proseminar (1).	Dr. Kraus : Botanik II. (5).
Dr. Lehmann : Hygiene, II. Teil; um 7 ¹ / ₂ beginnend (1).	Dr. Scherer : Ethik (4).	Dr. Medicus : Chemische Technologie (4).
Dr. Schultze : Topographische Anatomie des Kopfes, Halses und der oberen Extremität (3).		Dr. Tafel : Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Gürber (1).
— Angewandte Anatomie für ältere Mediziner (1).		Dr. Selling : Analyt. Mechanik (4).
Dr. Geigel : Balneologie, um 7 ¹ / ₂ beginnend (1).		Dr. Rost : Analytische u. synthetische Geometrie der Kegelschnitte (2).
— Spezielle Pathologie und Therapie (4).		— Proseminar: a) (2).
		— Proseminar: b) (2).
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube : Mediz. Klinik und Kinderklinik (5).	Dr. Jolly : Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung d. verwandten Sprachen (4).	Dr. Medicus : Pharmazeutische Chemie (1).
Dr. Hofmeier : Geburtshilf.-gynäkol. Klinik um 8 ¹ / ₂ beginnend (1).	Dr. Schneegans : Literarhistorische Übungen über die französische Tragödie (1).	Dr. Tafel : Organ. Experimentalchemie (5).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger mit Dr. Sommer (2).	Dr. Förster : Repetitorium der engl. Literaturgeschichte von 1500 bis 1900 (1).	— Analytisch-chemisch. Praktikum mit Dr. Manchot (5).
— Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Sommer (6).	— Engl. Seminar Shakspeare (2).	— Praktikum für Mediziner (1).
— Laboratorium für Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (6).	Dr. Boll : Übungen des philolog. Seminar (1).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6).
Dr. Lehmann : Hygiene II. Teil (1).	Dr. Regel : Länderkunde von Australien und Polynesien (4).	— Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6).
Dr. Schultze : Topograph. Anatomie des Kopfes, Halses u. der oberen Extremität (1).	— Geograph. Übungen (1).	Dr. Rost : Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte (2).
	Dr. Stangl : Einführung in Cicero u. Cäsar (4).	— Anwendung der Infinitesimalanalysis auf d. Theorie der ebenen Kurven (4).
	— Philolog. Proseminar (1).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
9—10 Uhr. Dr. Schell: Religiöse und kirchliche Zeit- und Streitfragen (1). Dr. Weber: Erklärung des ersten Korintherbriefes (4). — Spezielle Einleitung in die katholischen Briefe (1). Dr. Hehn: Erklärung ausgewählter Psalmen (4).	9—10 Uhr. Dr. von Burckhard: Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechtes (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Mayer: Handelsrecht (6). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (6).
10—11 Uhr. Dr. Goepfert: Moraltheologie (5). Dr. Kieff: Dogmatik, II. Teil (5). Dr. Gillmann: Kirchenrecht, II. Teil (6).	10—11 Uhr. Dr. Schanz: Statistik als Einleitung in die Soziologie (4). — Volkswirtschaftliches Seminar (1). Dr. Mayer: Familienrecht (4). Dr. Piloty: Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
8—9 Uhr. Dr. Geigel: Balneologie, bis 8$\frac{1}{4}$ Uhr (1). — Spezielle Pathologie und Therapie (4). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zähne II. Teil (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	8—9 Uhr.	8—9 Uhr. Dr. Harms: Grundzüge der physikalischen Chemie (1).
9—10 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik u. Poliklinik, um 9$\frac{1}{2}$ Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9$\frac{1}{2}$ Uhr (5). Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Sommer (6). — Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (6). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Seifert: Poliklinik für Nasen- und Halskranke (6).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Einleitung in die Sprachwissenschaft und in die griechische Syntax (4). Dr. Henner: Über die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter (4). Dr. Schneegans: Literarhistorische Übungen über die französische Tragödie (1). Dr. Förster: Historische Grammatik des Englischen, II. Vokalismus (4). Dr. Boll: Übungen d. philologisch. Seminars (1). Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	9—10 Uhr. Dr. Prym: Proseminar (2). Dr. Wien: Experimentalphysik, II. Teil (5). — Prakt. Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Theorie der Raumkurven und der Flächen (4).
10—11 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik u. Poliklinik (6). Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Sommer (6). — Laboratorium für Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (6). Dr. von Frey: Physiologie der Bewegung und Empfindung (5).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Philolog. Seminar (2). Dr. Stölzle: Geschichte d. griech. Philosophie (4). — Logik (2). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Drummond: Neuengl. Sprechübungen für Anfänger (2).	10—11 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen (1). Dr. Prym: Integralrechnung um 10$\frac{1}{2}$ beginnend (4). — Proseminar (1). — Seminar (1). Dr. Beckenkamp: Geologie mit Exkursionen (4).

Theologische Fakultät.

10—11 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

10—11 Uhr.

11—12 Uhr.

Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar(1).
Dr. Merkle: Kirchengeschichte des
19. Jahrhunderts (4).

11—12 Uhr.

Dr. von Burckhard: Erbrecht des
bürgerlichen Gesetzbuches (4).
Dr. Mayer: Landescivilrecht und Reichs-
civilrecht ausserhalb des bürger-
lichen Gesetzbuches (2).
Dr. Piloty: Übungen im Staats- und
Verwaltungsrecht (1).
Dr. Mendelssohn Bartholdy: Konser-
vatorium über Konkursrecht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2). Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (5). Dr. J. Riedinger: Kursus der Heilgymnastik u. Massage (1). Dr. Gürher: Die Nahrung, ihre Verdauung und Assimilation (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	10—11 Uhr. Dr. Drummond: Neuengl. Übungen für Fortgeschrittene (2). Dr. Boll: Geschichte der griech. Literatur in der Kaiserzeit im Überblick (2). Abbé Saulze: Traduction française d'une nouvelle de P. Heyse (1).	10—11 Uhr. Dr. Wien: Praktische Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Nichteuclidische Geometrie (2). — Seminar (2).
11—12 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Pathologisch. Anatomie (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3). — Geburtshilf.-gynäkol. Propädeutik (2). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen II (6). — Mikroskopisch.-techn. Kurs f. Vorgerückte mit Dr. Sommer (6). — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Poliklinik (3). Dr. Rosenberger: Über Unfallerkrankungen (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Jolly: Avestagrammatik (2). Dr. Dürr: Einführungskursus z. experimentellen Psychologie (1). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1). Dr. Chroust: Geschichte d. französischen Revolution (4). Dr. Boll: Geschichte der Pädagogik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart (4). Dr. Kaerst: Geschichte d. Altertums im Überblick (4). Dr. Roetteken: Seminarübungen (1). Dr. Dürr: Wahrnehmung und Denken (1). Abbé Saulze: Traduction française d'une nouvelle de P. Heyse (1).	11—12 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen u. Mikroskopierübungen an Drogen (1). Dr. Prym: Integralrechnung (4). — Proseminar (1). — Seminar (1). Dr. Beckenkamp: Übungen im Bestimmen von Mineralien (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Oetker: Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayer. Partikularrechts (4).
2—3 Uhr. Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). Dr. Braun: Einführung in das Bibel- aramäische (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Weber: Exegetischer Übungskurs (1).	3—4 Uhr. Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht (3). Dr. Pagenstecher: Die besonderen Ver- fahrensarten des Zivilprozesses (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Obduktions- u. Demonstrationskursus (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkologische Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen II. (2). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12³/₄ Uhr (1). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. Burkhardt: Chir. Propädeutik mit prakt. Übungen bis 1¹/₄ bzw. 1¹/₂ Uhr (5). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Dürr: Einführungskursus zur experimentellen Psychologie (1). Dr. Chroust: Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (2). Dr. Roetteken: Die deutsche Sturm- u. Drangperiode (4). — Seminarübungen (1). Dr. Heisenberg: Lektüre griechischer Dialektinschriften (2). — Übungen im Lesen griech. Handschriften (1). Dr. Dürr: Wahrnehmung und Denken (1).	12—1 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen (1). Dr. Boveri: Zoologie II. Teil (4). Dr. Beckenkamp: Mineralogie, allgem. Teil (4). — Übungen im Bestimmen von Mineralien (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Cantor: Kinetische Theorie u. Bewegung der Gase (4).
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs f. Vorger. mit Dr. Sommer (5). — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (5). Dr. Lehmann: Bakteriolog. Kurs (2). Dr. v. Frey: Phys. Übungen mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (2). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Arbeiten im psycholog. Institut f. Fortgeschrittene (5). Dr. Dürr: Arbeiten für Fortgeschrittene (4).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorger. mit Dr. Sommer (5). — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (5). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1). — Bakteriolog. Kurs (2).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Repetitorium der deutschen Literaturgeschichte (2). — Seminar (2). Dr. Külpe: Arbeiten für Fortgeschrittene im psycholog. Institut (4). Dr. Dürr: Arbeiten für Fortgeschrittene (4).	3—4 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.

3—4 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

3—4 Uhr.

4—5 Uhr.

Dr. Weber: Exegetischer Übungskurs (1).

Dr. Merkle: Kirchenhistorische Übungen
über Quellen zur Geschichte der
Aufklärung (1).

Dr. Hehn: Hebräische Übungen (2).

Dr. Gillmann: Bayer. Armenrecht (2).

4—5 Uhr.

Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4).

— Übungen im bayerischen Staats-
kirchenrecht (1).

Medizinische Fakultät.

3—4 Uhr.

- Dr. v. **Frey**: Phys. Übungen mit Dr. **Gürber** und Dr. **Overton** (2).
 Dr. **F. Riedinger**: Spezielle Chirurgie (4).
 — Klin. Propädeutik (3).
 Dr. **Schultze**: Anatomie d. Sinnesorgane (1).
 Dr. **Seifert**: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten (2).
 Dr. **Stumpf**: Allgemeine gerichtl. Medizin mit Demonstrationen (2).
 Dr. **Nieberding**: Diagnost. Kurs der Gynäkologie (3).
 Dr. **Sommer**: Allgemeine vergleichende Physiologie d. Zelle (1).
 Dr. **Rostoski**: Kurs d. Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere (4).
 Dr. **Michel**: Kursus d. zahnärztl. Technik (6).
 — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).

4—5 Uhr.

- Dr. **Schoenborn**: Chirurg. Operations-Kurs (4).
 Dr. **Stöhr**: Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. **Sommer** (5).
 — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (5).
 Dr. **Lehmann**: Hygiene II. Teil (1).
 Dr. **Hess**: Augenspiegelkurs mit Dr. **Roemer** (2).
 Dr. **Kirchner**: Poliklinik üb. Ohrenkrankheiten (1).
 Dr. **Schultze**: Anatomie d. Sinnesorgane (2).
 Dr. **Sobotta**: Mikrophotographisches Praktikum (1).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

3—4 Uhr.

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

3—4 Uhr.

4—5 Uhr.

- Dr. **Brenner**: Althochdeutsch (4).
 Dr. **Külpe**: Arbeiten für Fortgeschrittene im psycholog. Institut (4).
 Dr. **Wolters**: Die äusseren Formen des griech. Lebens (4).
 Dr. **Dürr**: Arbeiten für Fortgeschrittene (4).

4—5 Uhr.

- Dr. **Wien**: Prakt. Übungen (2).
 Dr. **Tafel**: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Übungen
über Quellen zur Geschichte der
Aufklärung (1).

5—6 Uhr.

Dr. Menrer: Rechtsphilosophie (4).
— Übungen im bayerischen Kirchen-
recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie und Mikroskopie (1).		
Dr. Weygandt : Kurs d. psychisch - nervösen Erkrankungen (1).		
Dr. G. Burckhard : Geburtshilfe (4).		
Dr. Polano : Geburtshilf.-gynäkolog. Tagesfragen (1).		
Dr. Gürber : Physiologisch-chem. Übungen (1).		
Dr. Michel : Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Schoenborn : Chirurg. Operationskurs (4).	Dr. Külpe : Ästhetik (4).	Dr. Boveri : Zoolog. Kurs für Anfänger, speziell Mediziner (2).
Dr. v. Leube : Medizinische Klinik und Kinderklinik (1).	— Praktikum für Anfänger mit Dr. Dürr (1).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
— Klinische Diagnostik mit Übungen (1).	Dr. Schneegans : Lektüre und Erklärung von Manzoni's Promessi sposi (1).	Dr. Tafel : wie von 8—9 Uhr (5).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Sommer (5).	Abbé Saulze : Exercices pratiques (2).	Dr. Manchot : Maassanalyse (1).
— Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (5).	Dr. Chroust : Übungen im historischen Seminar Abtlg. III. (1).	— Stereochemie (1).
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (1).		Dr. Reitzenstein : Heterozyklische Verbindungen (2).
Dr. Sobotta : Mikrophotographisches Praktikum (1).		
— Grundzüge der Entwicklungsgeschichte (2).		
Dr. Müller : Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Weygandt : Einführung in die Psychiatrie (1).		
— Psychisch abnorme Kinder (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1). — Übungen im Strafprozessrecht (1). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Sachen- recht (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr. Dr. Gürber : Physiol.-chem. Übungen (1). Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Techn. (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. Schoenborn : Chirurg. Operationskurs (3). Dr. Matterstock : Kursus der klinischen Untersuchungs.-Methoden (2). — Kursus der Impftechnik (2). Dr. Kirchner : Operationsübungen (1). Dr. Sobotta : Mikrophotograph. Praktikum (1). — Grundzüge d. Entwicklungsgeschichte bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr (1). Dr. Müller : Die wichtigsten Krankheit. d. Kindesalters (1). Dr. Weygandt : Einführg. in die Psychiatrie (1). Dr. Nieberding : Geburtshilf. Operationskurs (5).	6—7 Uhr. Dr. Külpe : Praktikum für Anfänger mit Dr. Dürr (1). Dr. Schneegans : Histoire de la poésie romantique en France (4). — Lektüre u. Erklärung von Manzoni's Promessi sposi (1). Dr. Drummond : Development of the English National Character and English Institutions (1). Dr. Chroust : Übungen im historischen Seminar Abtlg. III. (1). Dr. Kaerst : Übungen üb. d. Geschichtsschreiber Alexanders d. Gross. (1). Dr. Pinder : Die nordische Frührenaissance (4).	6—7 Uhr. Dr. Boveri : Zoologischer Kurs für Anfänger, speziell Mediziner (2). Dr. Selling : Sphärische Astronomie (2). Dr. Harms : Grundzüge d. physikal. Chemie (1).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Oetker : Übungen im Strafrecht (1). — Übungen im Strafprozessrecht (1). Dr. Mendelssohn Bartholdy : Sachen- recht (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. Matterstock : Kursus der klin. Untersuch.-Methoden (2). — Kursus der Impftechnik (2).	Dr. Kaerst : Übungen ü. d. Geschichtsschreiber Alexanders d. Gross. (1).	
Dr. Nieberding : Geburtshilf. Operationskurs (1).		
	8—10 Uhr.	
	Dr. Külpe : Philosophische Übungen über Kants Kritik der reinen Vernunft (1).	
	Dr. Boll : Kursorische griechische Lektüre (2).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. Kiefl	Dogmatik II. Teil (5).
Dr. Braun	Das katholische Dogma von der hl. Eucharistie (1).
	Lektüre der koptischen Ephesinumsakten (2).
	Erklärung syrischer Martyrerakten (1).
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Leube	Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik.
Dr. Lehmann	Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner.
	„ „ „ „ „ Chemiker etc.
Dr. Hess	Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik.
Dr. v. Frey	Physiologische Untersuchungen.
Dr. Helfreich	Geschichte der Medizin.
	Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie.
Dr. Stumpf	Gerichtliche Sektionen.
Dr. Müller	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Roemer	Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemeinerkrankungen (1).
Dr. Arens	Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges.
Dr. Stubenrath	Gerichtlich-medizinische Kasuistik II. Teil.
	Ärztliche Geschäftsführung.
Dr. J. Riedinger	Über Frakturen, Luxationen und Verbände mit Demonstrat. (2).
Dr. Rostoski	Über Immunität und Infektionskrankheiten (1).
Dr. Burkhardt	Verbandkurs. (2).
	Die Erkrankungen der Harnorgane mit Übungen in Cystoskopie (2).
Dr. Arneth	Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (2—3).
Dr. Polano	Die Erkrankungen der männlichen und weiblichen Harnorgane (2).
Dr. Mayr	Über die Beziehungen der Rhino-Laryngo-Otologie zur Allgemeinmedizin (1).
	Prakt. Kurs der Untersuchungsmethoden d. oberen Luftwege (2—3).
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Dr. Stölzle	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Neudecker	Die ästhetischen Grundbegriffe.
Dr. Pinder	Übungen zur Geschichte der nordischen Frührenaissance (2).
II. Sektion.	
Dr. Kraus	Übungen im Pflanzenbestimmen.
	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
	Mikroskopisches Drogenpraktikum.
Dr. Boveri	Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten.
Dr. Beekenkamp	Anleitung zu selbständigen mineralogischen u. kristallographischen Untersuchungen.
Dr. Spemann	Naturgeschichte der Insekten.
Dr. Seitz	Elektrizitätsleitung in Gasen und verwandte Erscheinungen (2).
Dr. Pauly	Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie (1).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SAMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Mathias, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 9.
Dr. *Chrout*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sanderglasisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Forster*, Max, ordentl. Professor, Friedensstrasse 61/I.
Dr. *Freisen*, Josef, Privatdozent, Erthalstr. 4.

- Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz Ludwig-
strasse 15/II.
Dr. *Gürber*, August, Privatdozent, Bahnhofstr. $\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Ludwigkai 9.
Dr. *Heln*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 20, vom
1. April ab Sanderring 5/III.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Dompfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Blumenstrasse 11/II.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Haugerpfarrg. 9/I.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglasisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Hauger
Ring 1/II.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/III.
Dr. *Mendelssahn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randers-
ackererstrasse 5.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, ausserord. Professor, Hofstallstr. 4.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.

- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Ludwigkai 8/III.
Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 2.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 9/II.
Dr. *Pinder*, Wilhelm, Privatdozent, Heidingsfelderstrasse 25.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 10/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Römer*, Paul, ausserord. Prof., Pleicherglaxisstr. 14/I.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Wilhelmstrasse 3/I.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24¹/₂.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwig-
strasse 16/I.
Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *Schoetensack*, August, Privatdozent, Friedensstr. 34/I. r.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 8/I.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sickenberger*, Josef, ordentl. Professor, Schillerstr. 13/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglaxisstrasse 2/I.

- Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Straub*,
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubergstrasse 11/I.
-